jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/3/31 3Ob23/65, 8Ob130/76, 1Ob626/89, 5Ob9/98d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.03.1965

Norm

ABGB §905 Abs2 IIB

Rechtssatz

Der Gläubiger hat Anspruch auf Erhalt des ganzen geschuldeten Betrages. Es ist bei Überweisung durch Postanweisung allgemein bekannt und muß einem Geschäftsmann bekannt sein, daß eine Zustellgebühr berechnet wird. Diese muß bei der Überweisung berücksichtigt werden (nicht gegenteilig zu SZ 16/163!).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 23/65
  Entscheidungstext OGH 31.03.1965 3 Ob 23/65
  Veröff: EvBl 1965/319 S 485 = MietSlg 17082 = SZ 38/49
- 8 Ob 130/76
  Entscheidungstext OGH 22.09.1976 8 Ob 130/76
  nur: Der Gläubiger hat Anspruch auf Erhalt des ganzen geschuldeten Betrages. (T1)
- 1 Ob 626/89
  Entscheidungstext OGH 06.09.1989 1 Ob 626/89
  Auch
- 5 Ob 9/98d
  Entscheidungstext OGH 09.06.1998 5 Ob 9/98d
  Vgl; Beisatz: Die Kosten von Geldzahlungen, so auch die beim Empfänger einzuhebende Postanweisungszustellgebühr, hat grundsätzlich der Schuldner zu tragen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0017723

Dokumentnummer

JJR_19650331_OGH0002_0030OB00023_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at